**Workshop Gewalt-Sehen-Helfen**

Viele haben von solchen Situationen schon gehört: Eine junge Frau wird an der Bushaltestelle angepöbelt oder eine Gruppe Jugendlicher provozieren vor einem Lokal. Oft herrscht dann Unsicherheit, wie man helfen kann, ohne sich selbst in Gefahr zu bringen?

Der Umgang mit diesen und ähnlichen Situationen ist Ausgangspunkt für den **Workshop "Gewalt - Sehen - Helfen"**, der im April 2024 für interessierte Bürgerinnen und Bürger angeboten wird. Diese Veranstaltung ist Teil einer landesweiten Kampagne, die in Offenbach von der Stadt gemeinsam mit der Offenbacher Polizei organisiert wird.

In dem Kurs wird eingeübt, wie Gewaltsituationen vermieden oder entschärft werden können. Gefährliche Situationen sollen frühzeitig erkannt, möglichst vermieden und potentiellen Opfern geholfen werden, ohne sich selbst dabei in Gefahr zu begeben.

Die Veranstaltung findet am **Samstag, 09.11.2024**, in der Zeit von 09:30 Uhr bis ca. 16:30 Uhr, im Haus der Volkshochschule Offenbach, Berliner Straße 77 (Raum 110 Saal) statt.

Interessierte Bürgerinnen und Bürger sind eingeladen, sich **beim Ordnungsamt der Stadt Offenbach telefonisch oder per E-Mail anzumelden (Tel.: 069/8065-2594, E-Mail: praevention@offenbach.de).**

Seit 2006 werden in Offenbach im Rahmen der Kampagne „Gewalt-Sehen-Helfen“ Workshops zur Gewaltprävention angeboten. Diese stießen bei den Teilnehmerinnen und Teilnehmern auf eine positive Resonanz. „Ich fühle mich nicht mehr so hilflos, wenn ich eine andere Person in Bedrängnis sehe“, meinte eine Teilnehmerin zum Abschluss. "Für ein solches Seminar müsste noch viel mehr Werbung gemacht werden", so ein anderer Teilnehmer.

Allgemeine Informationen zur Kommunalen Prävention in Offenbach und zur Kampagne "Gewalt-Sehen-Helfen" finden Sie auch im Internet unter www.offenbach.de/praevention.



**Ordnungsamt Offenbach – Geschäftsstelle Kommunale Prävention**